

## Auf Spende sollen helfende Hände folgen

Realschule Hemberg überreicht der CariTasche 300 Euro und bietet Unterstützung an

Von Kevin Pinnow

**Iserlohn.** Wenn die Vorbereitungen für den Verkauf bei der CariTasche laufen, ist es sowieso schon immer sehr wuselig. Überall sortieren die fleißigen Helferinnen und Helfer die Lebensmittel, verpacken sie und ordnen sie in die Regale ein.

Doch am Donnerstagmorgen war es in den Räumlichkeiten der Iserlohner Tafel noch voller als sonst. Ute Neugebauer, Schulleiterin der Realschule am Hemberg, war nämlich zusammen mit zehn Schülerinnen und Schülern sowie den Klassenlehrerinnen Johanna Feldhaus und Doris Gruß zu

Besuch. Aus gleich zwei Gründen, über die sich Josef Radine, Mitglied des Leitungsteams der CariTasche, sehr freute. Denn zum einen hatten die Schülerinnen und Schüler eine 300-Euro-Spende mit im Gepäck, die beim Winterkonzert und Weihnachtsgottesdienst zusammengekommen

ist. Der zweite Grund ist aber der aus Sicht der Beteiligten der vielleicht noch viel erfreulichere.

### Erste Einblicke in die Arbeit der CariTasche

Die Übergabe der Spende wollte die Schulleiterin nämlich gleich mit etwas anderem kombinieren: „Im Rahmen des Faches ‚Soziales Lernen‘ wollen wir den Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Arbeit der CariTasche liefern.“ Während sich die Mädchen und Jungen an diesem Tag erst einmal umschauen konnten und von den Helferinnen über den Ablauf informiert worden sind, wollen sie demnächst in Kleingruppen aktiv an den Vorbereitungen für den Verkauf teilnehmen.

„Es wäre natürlich sehr schön zu sehen, wenn das keine einmalige Sache bleiben würde, sondern die Jungen und Mädchen auch unabhängig vom Unterricht mithelfen würden“, sagt Martina Busse, ebenfalls Mitglied des Leitungsteams.



Ute Neugebauer, Schulleiterin der Realschule am Hemberg, überreichte zusammen mit einigen Schülern eine Spende über 300 Euro an Josef Radine und Martina Busse von der CariTasche.

FOTO: MICHAEL MAY